VOMASSISTIERTEN ZUM AUTOMATISIERTEN FAHREN

NEUE POTENZIALE FÜR DIE FAHRZEUGSICHERHEIT

DR. STEFAN BENZ



Vom assistierten zum automatisierten Fahren Inhalt



- ▶ Die Ära der Aktiven Sicherheit
- **▶** Die Ära der Fahrerassistenz
- ► Die Zukunft: Die Ära der vernetzten Automatisierung

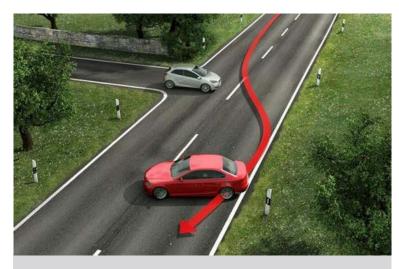


Vom assistierten zum automatisierten Fahren Bosch – Meilensteine der Verkehrssicherheit I

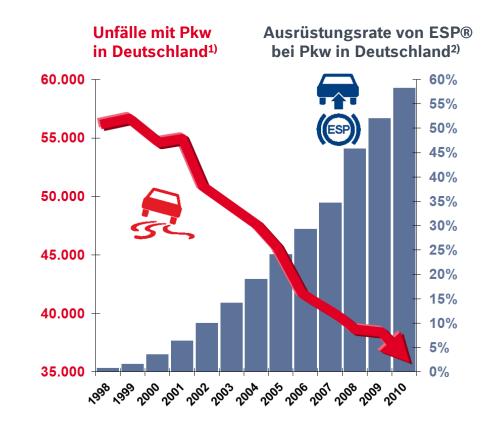
Weltweit erstes Weltweit erstes AEB - Notbrems-Assist mit MRR assistent **ABS** TCS 1995 1978 1980 1986 Weltweit erste Weltweit erstes FSP® **Airbag Control** Bremsen mit Unit Assist



Vom assistierten zum automatisierten Fahren Unfallzahlen in Deutschland



- ► Schleudern ist die Ursache für jeden zweiten Unfall
- ► ESP® vermeidet 80% der Schleudersituationen vor Unfällen

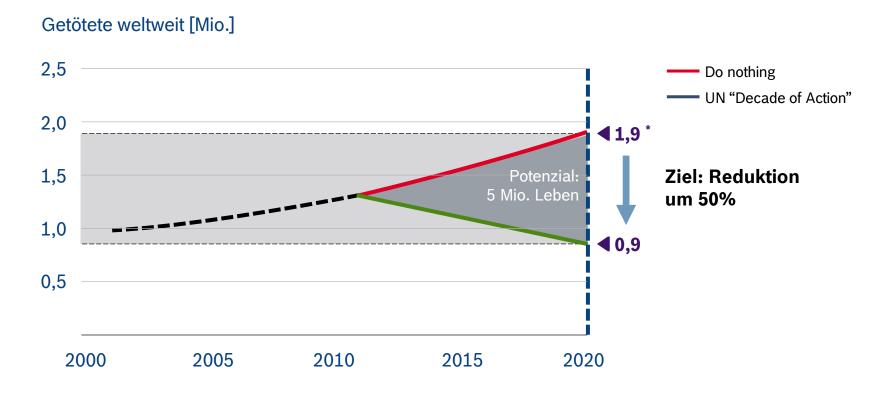




ESP®: Ein großer Beitrag zur Straßenverkehrssicherheit in Deutschland



Vom assistierten zum automatisierten Fahren Weltweit steigt die Zahl der Verkehrstoten

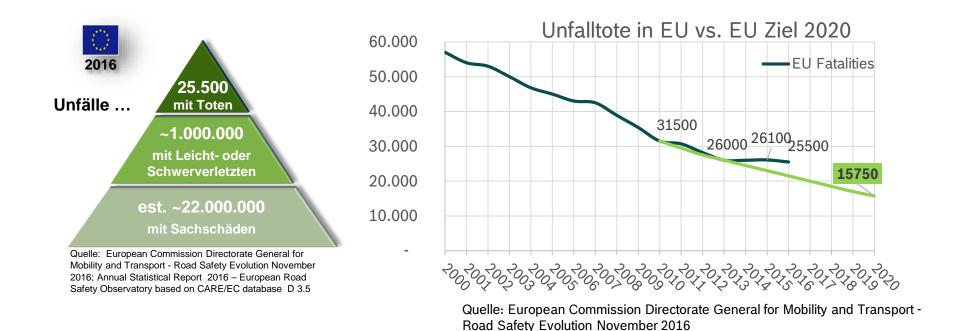




Sicherheitssysteme helfen bei der Verbesserung der Verkehrssicherheit



Vom assistierten zum automatisierten Fahren Ziel in der EU: Verringerung der Zahl der Verkehrstoten



Ziel der EU: Verringerung der Zahl der Verkehrstoten von 2010 nach 2020 um 50%

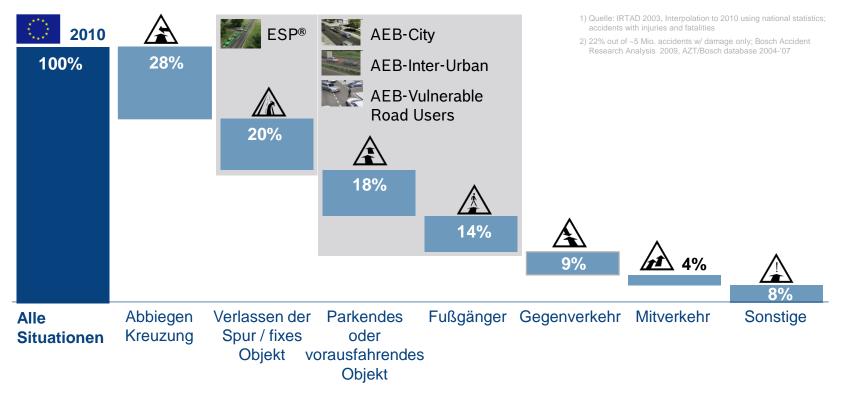


Vom assistierten zum automatisierten Fahren Bosch – Meilensteine der Verkehrssicherheit II

Weltweit erstes Weltweit erstes AEB - Notbrems-Lane Change assistent Assist mit MRR **TCS ABS** 1995 2010 1978 1980 1986 2013 2014 Weltweit erste Weltweit erstes Regeneratives FSP® Bremsen mit Airbag Control Unit ESP® hev Assist iBooster



Vom assistierten zum automatisierten Fahren Unfallsituation in der EU¹⁾



- ▶ 350.000 Unfälle mit Getöteten und Verletzten werden durch AEB Systeme adressiert
- ▶ Weitere 1,1 Mio. Unfälle mit reinem Sachschaden werden alleine in Deutschland durch AEB positiv beeinflusst



Vom assistierten zum automatisierten Fahren Funktionsprinzip von AEB – am Beispiel Fußgängerschutz



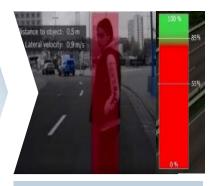
Objekt identifiziert, erste Messung



Fußgänger klassifiziert, Trigger-Bedingung erfüllt, Bremsenanforderung gesendet



Bremsbeginn, Fußgänger betritt den Korridor



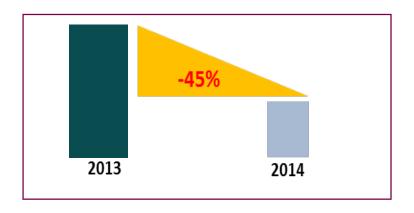
Volle Bremskraft, Fahrzeug hält



Kollision mit Fußgänger wird vermieden



Vom assistierten zum automatisierten Fahren Unfallvermeidungspotenzial von AEB



Thatcham Research - Pressemeldung Mai 2015*:

"Third party injury claims on the Golf VII are 45 per cent lower than an equivalent 'Small Family Car Control Group"



^{*}Thatcham Reseach findings are based on the equivalent of more than 7000 Volkswagen Golf VIIs insured for a full 12 months on the road, and comes from claims data from their insurance members

http://www.thatcham.org/news-and-events/news-and-press-releases-reader/items/golf-drives-down-personal-injury

Vom assistierten zum automatisierten Fahren Synergien und Zusatznutzen durch AEB

Automatic Emergency Braking (AEB)

City

Inter-Urban Pedestrian/VRU







Funktionen basierend auf Radar/Video

Reduktion von

- ▶ Heckkollisionen
- ▶ Unfällen mit Fußgängern
- ▶ Verringerung der Zahl der Unfalltoten und Verletzten, sowie von Sachschäden

AEB Hardware ermöglicht neue Funktionen



Adaptive Cruise Control



Speed Assist Systems



Lane Departure Warning und Lane Keeping Systems

Zusätzliche Verringerung von

- ► CO₂ Emissionen
- ▶ Staus
- ▶ Heckkollisionen
- ▶ Unfälle wegen erhöhter Geschwindigkeit
- ► Spurverlassensunfälle



Vom assistierten zum automatisierten Fahren Integrated Safety Systems - Motivation

Rechtzeitige und konsistente Airbag-Auslösung in relevanten Unfallszenarien











Rear End w/ Offset

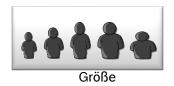
Truck Underride

Frontal Crash w/ Offset

Tree/Pole Crash

Side Crash

Optimaler Insassenschutz für jedermann/jederfrau







Geschlecht

Alter

Lösungen für zukünftige Herausforderungen



Geänderte Sitzpositionen aufgrund DA/AD Eingriff



Objekte zwischen Person und Airbag



Neue Sitzpositionen



Unfälle beim automatisierten Fahren



Vom assistierten zum automatisierten Fahren Integrated Safety Systems - Funktionsübersicht

Integrationsgrad



Crash based **Restraint Control**

Rückhaltesysteme basierend auf klassischer Sensorik: Beschleunigungsund Drucksensoren



Integrated Collision Detection

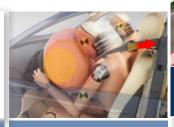
Optimierte Rückhaltesysteme: **Fusion von** Umfeldsensorik und klassischer Sensorik



Interior **Occupant Safety**

Anpassungen der Rückhaltesysteme auf Basis von

- persönlichen Daten (Größe, Gewicht, Alter, Geschlecht, ...)
- Positionierung



Pre-Crash **Positioning**

Optimierung der Rückhaltesysteme und der Insassenpositionierung im Fall von

- hochdynamischen Manövern (z.B. AEB)
- Unfällen



Pre-Trigger

Aktivierung irreversibler Aktuatoren und Rückhaltesysteme bereits vor Anprall: Frhöht Überlebensraum und reduziert Kopf- und Thorax-Beschleunigungen

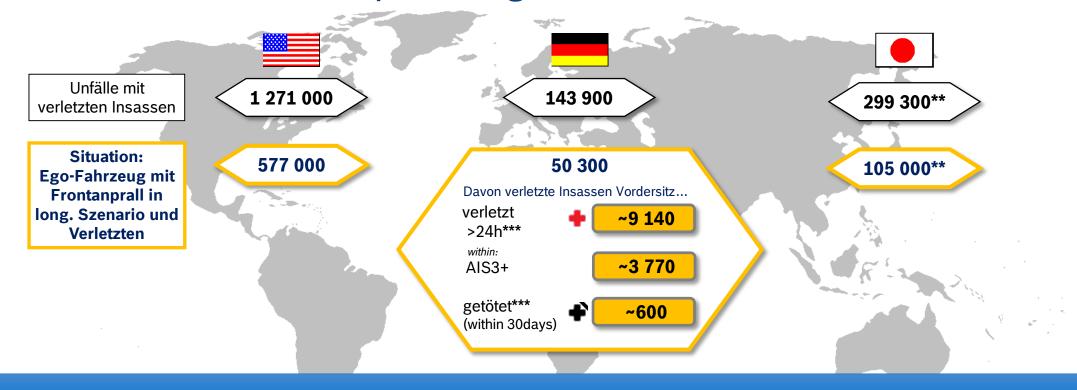


Crash Alignment

Optimierte Ausrichtung der Kollisionsgegner im Fall unvermeidbarer Unfälle



Vom assistierten zum automatisierten Fahren Potenziale – am Beispiel Integrated Collision Detection



In 35% aller Unfälle mit verletzten Insassen könnte ICD das Unfallrisiko reduzieren

Quelle: Ger: DESTATIS/GIDAS, 2015; US: NASS/FARS GES 2012

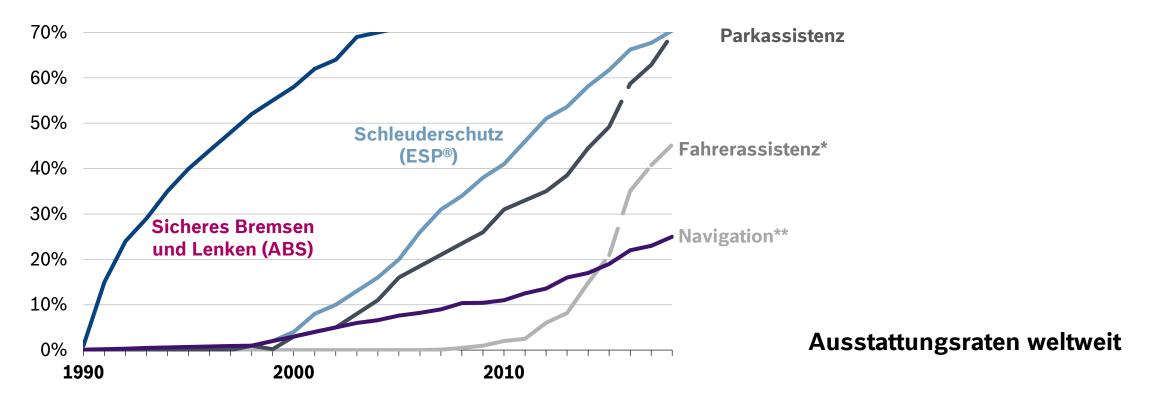


^{*:} Integrated collision Detection Front

^{**:} Based on ITARDA data, 2014 estimation done by comparing against Ger (629 021 JP crashes * 47,5% injured car occupants)

^{***:} Injury severity: Only vehicles equipped with frontal airbags are considered, V_{rel} 20...130 km/h, $\Delta v \sim 20$ km/h; (100% installation rate is assumed)

Vom assistierten zum automatisierten Fahren Wachsende Verbreitung von Sicherheitssystemen



^{*} Ohne Pakrassistenz und Navigation, ** Original Equipment Quelle: Bosch



Vom assistierten zum automatisierten Fahren Umfeldsensorik für Fahrerassistenz

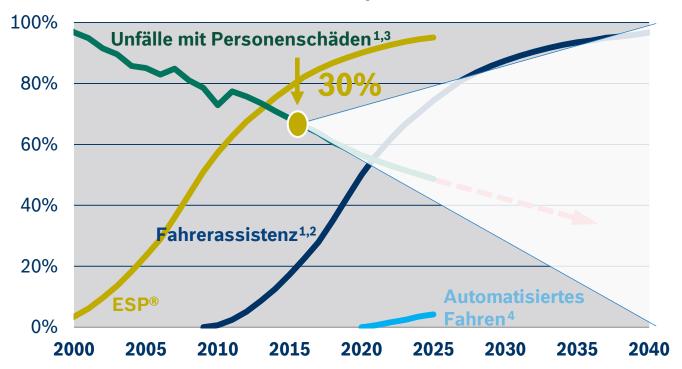
Long-Range Radar Detection range: ~250 m | Field of View: horizontal 12° at 250 m; 30° at 30 m **Night Vision Kamera** C2X-Kommunikation Detection range: ~150 m | Field of view: horizontal 32° **Mid-Range Radar Front** Detection range: ~160 m | Field of View: horizontal 12° at 160 m; 90° at 25 m Multi Purpose Kamera / Stereo Video Kamera Detection range: ~120 m (for objects) | Field of View: horizontal 50° (nominal) **Ultraschallsensor** (single sensor) Detection range: ~2.5 - 5 m | Field of View: horizontal 60° Rear Video Kamera Detection range: ~15 m | Field of View: horizontal 130° / 180° **Multi-Kamera System** Detection range: ~15 m | Field of View: horizontal 360° Mid-Range Radar Rear Detection range: ~80 m | Field of View: horizontal 150°



Digitale Karte

Vom assistierten zum automatisierten Fahren Mehr Automatisierung rettet Leben

Unfälle mit Personenschäden in D / Installationsraten



Weiteres Potenzial:

Assisstenzsysteme/ Aktive Sicherheit **(45%)**

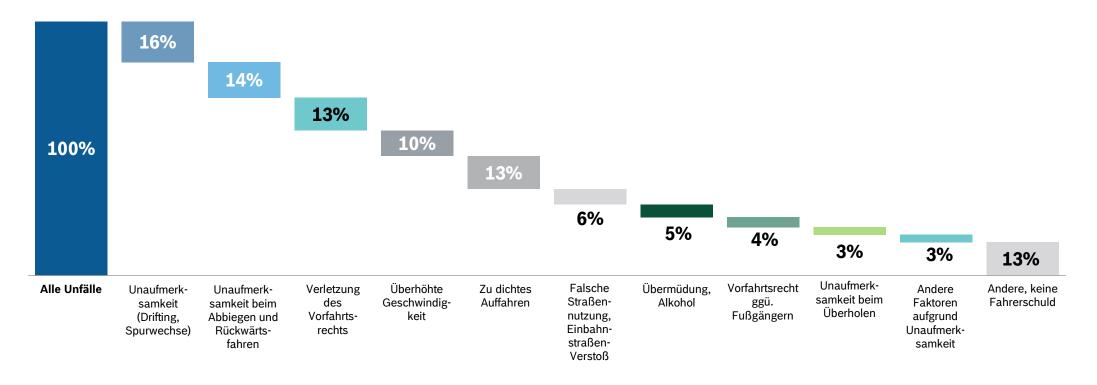
Zunehmende Automatisierung **(37%)**

[kein Pkw beteiligt: **18%**]



Zunehmende Automatisierung kann 37% der heutigen Unfälle mit Personenschäden adressieren

Vom assistierten zum automatisierten Fahren Unfallursachen – Übersicht Deutschland

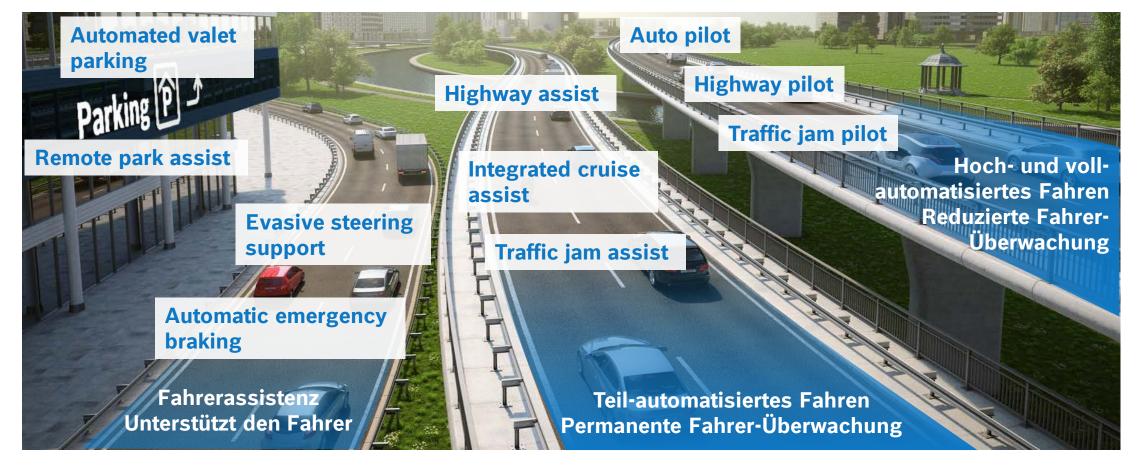




~ 90% aller Pkw-Unfälle ereignen sich wegen menschlicher Fehler

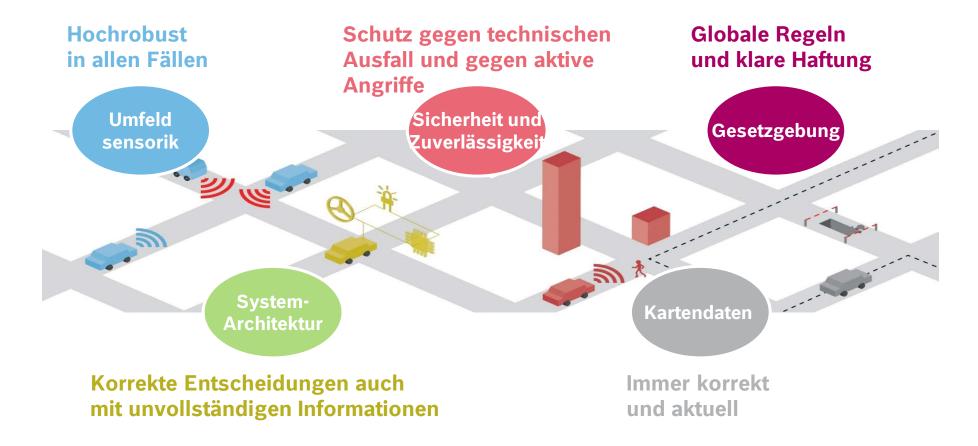


From assisted to automated driving Roadmap





Vom assistierten zum automatisierten Fahren Hochautomatisierte Funktionen - Herausforderungen





Vom assistierten zum automatisierten Fahren Redundante Systeme – besser "safe" als "sorry"





iBooster

ESP®

Electric power steering

Redundantes Bremssystem Redundantes Lenksystem





Vom assistierten zum automatisierten Fahren Automatisiertes Fahren ist "Technik fürs Leben"









Automatisiertes Fahren ...

- ► Kommt Schritt für Schritt
- wird die Straßenverkehrssicherheit verbessern
- wird es Menschen jeden Alters ermöglichen, mobil zu sein
- ▶ wird zu einer neuen Art von Fahrspaß führen
- wird den Verkehrsfluss verbessern und so die Effizienz erhöhen





FÜR DIE FAHRZEUGSICHERHEIT!

